



In guten Händen

Die Stiftung Heinz Kröly hilft – und ihre Arbeit hat auch andere Menschen überzeugt:

Ingeborg Pingsmann zum Beispiel lernte einige der geförderten Projekte kennen. Sie sammelte deshalb an ihrem 80. Geburtstag für die Caritas-

Stiftung Heinz Kröly: „Ich möchte behinderten Menschen dabei helfen, dass sie voll und ganz in unsere Gesellschaft integriert werden und nicht im Abseits stehen. Bei der Stiftung Heinz Kröly weiß ich, dass das Geld in guten, helfenden Händen ist.“



Helfen Sie uns zu helfen!

Wenn Sie Fragen zur Caritas-Stiftung Heinz Kröly haben, Informationen zu den einzelnen Projekten oder Spendenmöglichkeiten wünschen, dann wenden Sie sich bitte an:

Christian Schumacher
Tel. 02 21 / 20 10-2 46
Fax 02 21 / 20 10-3 89
E-Mail: christian.schumacher@caritasnet.de

www.kroely-stiftung.de

Sie können die Arbeit der Caritas-Stiftung Heinz Kröly durch Ihre Spende oder Zustiftung unterstützen – wir freuen uns über jeden Beitrag!

Spendenkonto
210 210 24
Pax-Bank eG Köln
BLZ 370 601 93



**Caritas
Stiftung**

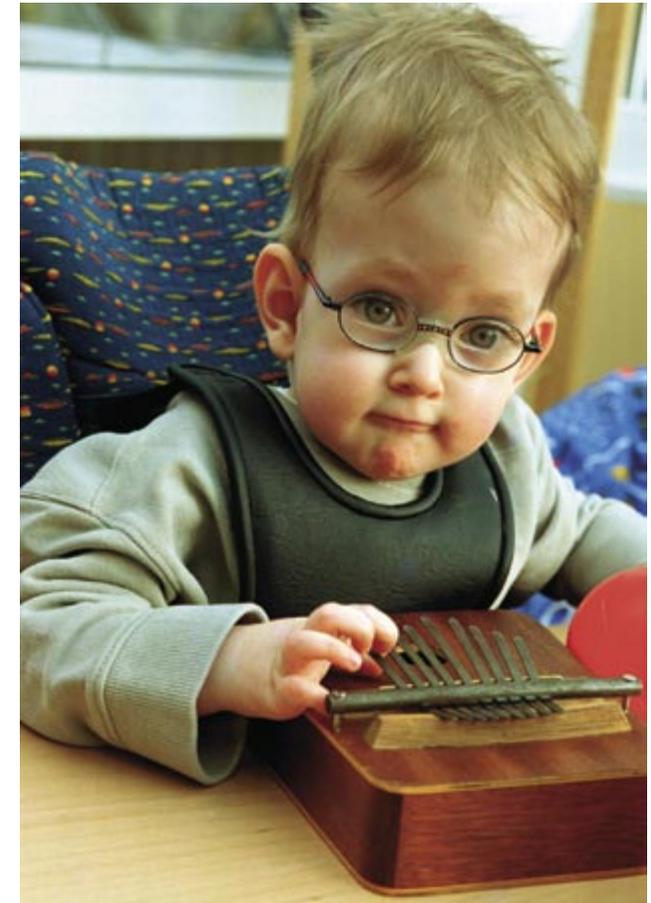
im Erzbistum Köln



Caritas-Stiftung Heinz Kröly
Hilfe für Menschen mit Behinderungen

Zukunft stiften

für Menschen mit Behinderungen



**Caritas
Stiftung**

im Erzbistum Köln



Caritas-Stiftung Heinz Kröly
Hilfe für Menschen mit Behinderungen

Der schönste Tag im Leben

„Mir ging es von Tag zu Tag besser. Hier habe ich Freunde gewonnen. Ich bin sehr dankbar für diese Woche“, berichtete Agata strahlend. Die 17-Jährige war zur Europäischen Begegnungswoche der Caritas „Meet you – meet me“ aus Rumänien angereist. Keine einfache Reise für sie, denn Agata ist querschnittsgelähmt und sitzt im Rollstuhl.



Reisen in fremde Länder sind heute für viele von uns selbstverständlich. Für Menschen mit Behinderungen ist dies nicht so, denn nicht überall sind Verkehrsmittel, Unterkünfte und Personal auf die besonderen Bedürfnisse von behinderten Menschen eingestellt. Da wird eine Reise schnell zum mühsamen Abenteuer. Gelingt sie dann doch, stellt sie für die Reisenden oft den Höhepunkt in ihrem Leben dar.

Die Europäische Begegnungswoche der Caritas ermöglichte über hundert Menschen mit Behinderungen aus ganz Europa den Kontakt über die Grenzen verschiedener Sprachen, Behinderungen und Altersstufen hinweg. Einen großen Teil der Kosten dieser Begegnungswoche hat die Caritas-Stiftung Heinz Kröly übernommen. Ein Beispiel wie man mit seiner eigenen Stiftung anderen Menschen Mut und Lebensfreude schenken kann.

Gleiche Chancen für Menschen mit Behinderung

„Behinderten Menschen die gleichen Chancen zu bieten wie nicht behinderten Menschen“, das war der Wunsch des Kölners Heinz Kröly. In seinem Testament verfügte er deshalb, seinen Nachlass für Menschen mit Behinderung einzusetzen. Der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. gründete im Jahre 1992 nach dem Willen des Verstorbenen die „Caritas-Stiftung Heinz Kröly – Hilfe für Menschen mit Behinderungen“. Das Beispiel Heinz Krölys überzeugte. In den vergangenen Jahren haben viele Menschen mit ihren Spenden und Zustiftungen die Arbeit der Stiftung unterstützt. Seit mittlerweile über zehn Jahren fördert die Stiftung caritative Projekte und Initiativen der Behindertenhilfe im Erzbistum Köln. Sie hilft, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung ein Leben in größtmöglicher Selbstbestimmung zu führen.

Über 600.000 Euro für Projekte und Hilfsmaßnahmen

Die Stiftung begann ihre Fördertätigkeit im Jahr 1994 und hat seither zahlreiche Projekte der Behindertenhilfe unterstützt. Rund 100 Projekte wurden insgesamt mit mehr als 600.000 Euro gefördert.

Das Geld für Förder- und Therapiematerialien, Kurse zur Bewegungs- und Kreativitätsförderung, behindertengerechte Möbel und Einrichtungsgegenstände, Kulturprojekte und vieles mehr kommt den Menschen mit Behinderung unmittelbar zugute.

